Porsche Taycan wird neues Safety-Car der Formel E

Die Formel-E-Weltmeisterschaft bekommt ein neues Safety-Car. Nach dem Ausstieg von BMW aus der internationalen Elektro-Rennserie, die zuletzt mit i8 Roadster und Mini Electric die Teilnehmer bei Rennunterbrechungen zusammen führten, fährt in der kommenden Saison ein Porsche Taycan Turbo S an der Spitze des Starterfeldes. Seine Premiere auf der Rennstrecke erlebt das 560 kW (761 PS) starke Elektro-Topmodell der Schwaben beim Formel-E-Saisonauftakt am 28./29. Januar im saudi-arabischen Diriyah.

Lackiert ist das Sicherheitsfahrzeug in den Farben aller elf Teams der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft als Ausdruck des Engagements der Beteiligten für den gemeinsamen Weg in die vollelektrische Zukunft des Motorsports. Das Top-Modell der Taycan-Reihe beschleunigt mit Launch Control in 2,8 Sekunden auf Tempo 100 und ist mit 260 km/h in der Spitze sogar schneller als die Rennautos. Pilotiert wird es von dem langjährigen, portugiesischen Safety-Car-Fahrer der Formel E, Bruno Correia. (aum)

Bilder zum Artikel

Porsche Taycan als Formel-E-Safety-Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche

Porsche Taycan als Formel-E-Safety-Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche

Porsche Taycan als Formel-E-Safety-Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche

Porsche Taycan als Formel-E-Safety-Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche

Porsche Taycan als Formel-E-Safety-Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche

Porsche Taycan als Formel-E-Safety-Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche

Porsche Taycan als Formel-E-Safety-Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche